

# Wettkampfbericht

## 1. HessenCup 15.Mai 2022

Bei wolkenlosem Himmel und Temperaturen um 30° trafen sich 29 Trialer aus Hessen und südlich des Mains zum ersten Wettkampf des Jahres in Langgöns. Ausgetragen wurde der 1. von vier Hessen Cup Läufen vom RV-Anspach. Auf dem Firmengelände von BollerRocks, welches förmlich nach Trialsport ruft, fand an diesem Tag nicht ganz zufällig zeitgleich eine Station des Langgönsener Ortswandertages, sowie ein Firmenevent statt. Hierdurch war für Trialverhältnisse ungewöhnlich gute Verpflegung und viel Publikum gesorgt.

Abgesehen von den DM-Läufen der letzten beiden Jahre, war diese Veranstaltung die erste nach zweieinhalb Jahren Coronapause, die erste bei BollerRocks und die erste, die nach WB2020 gefahren wurde. Somit mussten sich alle Akteure wie Fahrer, Punkterichter, Sektionsbauer und Anmeldung erst mal wieder orientieren. Eine schöne Besonderheit an der Location war, dass die Sektionen rund um ein erhöhtes Plateau gebaut wurden, von dem aus die Zuschauer die Trialer gut bestaunen konnten.

Viele Besucher und unsere Gastgeber Denise und Björn Boller, selbst auch Radsportler, waren von der Veranstaltung, unserem Sport und dem Treiben unserer großen und kleinen Sportler begeistert.

Da leider zunehmend weniger Sektionsbauer und Sektionspersonal an der Veranstaltung zur Verfügung steht, hatten wir uns entschlossen nur 4 Sektionen zu bauen, die dann aber in 4 bzw. 5 Runden anstatt sonst nur drei gefahren wurden um die Mindestsektionsanzahl pro Wettbewerb zu erreichen. Aufgrund der moderaten Starterzahl kam es nur zu normalen Wartezeiten an den Sektionen, die sich bei Veranstaltungen mit höheren Starterzahlen entsprechend verlängern würden. Die gesamte Wettkampfdauer konnten aber aufgrund der guten Anmeldung und Auswertung kompensiert werden, sodass die Siegerehrung ohne große Verzögerung schon vor 16 Uhr zu Ende war.

Trotz einiger kleiner Anlaufschwierigkeiten war es für alle Beteiligten eine schöne Veranstaltung mit neuem Modus und lässt als erstes Stimmungsbarometer auf viele weitere Trialwettbewerbe in diesem Jahr mit etwas mehr Teilnehmern hoffen.

Danke an die 10 Sektionsbauer, die sich am Samstagmorgen auf dem Gelände trafen, um die Sektionen zu stecken und die Helfer, die die Veranstaltung durchgeführt haben. Ohne sie gibt es keine Trialveranstaltung! Dies ist auch ein Aufruf, sich einzubringen damit es weitergeht!

Abschließend nochmal ein Riesendank an unsere „steinreiche“ Gastgeberfamilie Boller, in der Hoffnung, dass dies nicht die letzte Veranstaltung bei euch war.

Hat viel Spaß gemacht!